

Einsendecoupon für Ihre Ideen

**Was könnte es geben, was es noch nicht gibt?**

Sie haben eine geniale Erfindung gemacht, Vorstellungen für piffige Produktideen oder einfach den Wunsch nach Produkten/Dienstleistungen die Ihnen den Alltag erleichtern könnten.

Beschreiben Sie kurz Ihre Idee

Ausführliche Darstellungen Ihrer Idee können Sie uns auf einem gesonderten Blatt einreichen.

Ihre persönlichen Daten:

Name: .....

Vorname: .....

Adresse: .....

Tel.-Nr.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

Senden Sie diesen Coupon an:

Freies Wort / stz, Redaktion Wirtschaft, Schützenstraße 2, 98527 Suhl  
 Fax: 0 36 81 / 851-211, E-Mail: wiso@freies-wort.de

Umsatzbeteiligung/Honorar/Datenschutz

Bei Umsetzung der Idee durch ein Unternehmen wird ein einmaliges Honorar von 500,- Euro durch die INNOMAN GmbH an Sie ausbezahlt. Bei erfolgreicher Vermarktung erhalten Sie 0,5% des Umsatzes, welchen das herstellende Unternehmen mit einem auf Ihrer Idee beruhenden Produkt erzielt.

Die vertrauliche Behandlung Ihrer Idee und Ihrer persönlichen Daten wird Ihnen zugesichert.

Sie haben eine tolle Idee für ein Produkt oder eine Dienstleistung? Schreiben Sie sie auf diesen Coupon, schneiden Sie ihn aus und kleben Sie ihn auf eine Postkarte. Und dann ab die Post damit zu uns! Mit etwas Glück winken attraktive Preise oder sogar eine Umsatzbeteiligung, wenn Ihre Idee von einem Unternehmen aufgegriffen und verwirklicht wird. Sie brauchen mehr Platz, um Ihre Idee zu erklären? Kein Problem. Schreiben Sie uns einen Brief, ein Fax oder eine E-Mail.

## DER BÖRSENBERICHT

**Frankfurt/M.** - Getrieben von Kursgewinnen bei den Finanzwerten hat der Dax seine Erholung gestern fortgesetzt. Man warnte allerdings vor übertriebener Euphorie.

Metro konnten gestern mächtig zulegen. Zuvor hatte der im MDax gelistete Wettbewerber KarstadtQuelle mitgeteilt, den Umsatz im vergangenen Quartal erstmalig in diesem Jahr gesteigert zu haben.

Finanzwerte wie Münchener Rück und Allianz, die zuletzt von der Diskussion über eine Krise der Branche getroffen wurden, erholten sich weiter. Die Imagekampagne einiger Top-Banker trägt Früchte. Die T-Aktie konnte ebenfalls einen Kurszuschlag verzeichnen und profitierte hierbei offenbar von dem geplanten Abbau von über 50.000 Arbeitsplätzen.

## INDIZES

	11.10.	+/- %
DAX	2.930,74 Punkte	+ 7,23
MDAX	2.858,26 Punkte	+ 3,54
Neuer Markt Index	389,32 Punkte	+ 5,29
Nemax 50	352,31 Punkte	+ 6,14
Umlauf-Rendite	4,18 Punkte	+ 2,70
Dow Jones (20:00)	7.846,89 Punkte	+ 4,15
Euro	0,9857 Dollar	- 0,18
US-Dollar (Mittelkurs)	1,0145 Euro	+ 0,18
Gold Unze, London	316,85 Dollar	- 0,66

## DIE NEUEN SORTENKURSE

Währung	Ankauf	Verkauf
	Euro	Euro
England	1 GBP	1,53
Schweiz	100 CHF	66,80
CR	100 TSK	3,00
USA	1 USD	0,98

## DER KAPITALMARKT

Finanzierungsschätze: 1. Jahr: 2,50 %, 2. Jahr: 2,60 %  
 Bundesschatzbrieftyp A 3,32 %, Typ B 3,67 %  
 Bundesobligationen: (5J): 3,40 %

## INVESTMENTS

	Ausgabe	Rücknahme
	11.10.	11.10.
<b>10.10.</b>		
Adifonds	42,70	40,67
Adiglobal	46,58	45,22
Adikur	45,90	45,00
Adirenta	12,80	12,43
Adiverba	103,09	98,18
Ardeka	46,95	44,50
Concentra	29,69	28,28
Deka Fonds	37,55	35,67
Deka Immobilien Fds	55,65	52,87
DekaRent International	18,67	18,13
DekaSpezial	161,43	153,36
DekaTresor	71,17	69,43
Dekalux-Bond	63,05	61,21
Dekalux-Flex	961,97	954,81
Deka-Frankreich	60,66	58,75
DekaLux-Japan	402,80	382,67
DekaLux-Pacific	256,56	243,74
DI-Euroaktien	30,78	29,31
DI-Eurozins	45,00	43,69
DI-Kapital Plus	36,67	35,60
DI-Multimedia	25,31	24,10
DI-Vermögen	48,59	46,28
DI-Wachstum Europa	29,31	27,91
Dt. Rentenfds.	49,85	48,63
Dt. Rentenfds.K	43,97	43,11
DWS Eurorenta	53,20	51,64
DWS Eurovesta	67,68	65,07
DWS Euro Reserve	113,57	112,44
DWS Iberia	79,38	76,32
DWS-Nordamerika	64,15	61,68
Fondak	50,40	48,00
Fondirent	41,60	40,39
Frankl.Effekten-Fds	89,41	85,15
Fondis	41,42	39,45
Fondra	58,76	55,96
Grundwertfds	80,47	76,64
Industria	62,04	59,09
Inrenta	38,36	37,42
Inter-Renta	17,81	17,28
Interspar	14,54	13,81
Investa	55,60	52,95
RenditDeka	20,54	19,94
SEB Europafds	34,13	32,82
Thesaurus	230,29	219,32
Unifonds	19,73	18,79
Unglobal	70,34	66,99

Übermittelt durch die Sparkassen und Landesbank Hessen-Thüringen

## PATENTE LEUTE

**Als Metzger mobil im ganzen Land**

Fleischereitechnik Gebrüder Hornickel aus Breitungen entwickelte erste fahrbare Metzgerei

VON CARSTEN KALLENBACH

Die erste fahrbare Metzgerei ist jetzt auch katastrophenerprobt. Als den Fleischern im sächsischen Eilenburg das Wasser sprichwörtlich bis zum Hals stand, kam ihnen die Neuentwicklung der Fleischereitechnik Hornickel aus dem südtüringischen Breitungen gerade recht.

BREITUNGEN – Drei Wochen lang verarbeiteten die Metzger in Sachsen Fleisch in der fahrbaren Metzgerei. Seit gut einem Jahr ist der erste Prototyp der fahrbaren Metzgerei einsatzbereit und fährt im Land umher. Die Fleischereitechnik Gebrüder Hornickel

**Patente Leute in Thüringen**



## ZIMBO

**Streit um „echte Thüringer Spezialität“**

SUHL – Echte Thüringer Spezialitäten können auch Zutaten aus anderen Regionen enthalten. Diese Ansicht vertritt der Bochumer Fleischwarenhersteller Zimbo. Das Unternehmen kritisiert damit Äußerungen des Geschäftsführers der Thüringer Fleisch- und Wurstspezialitäten GmbH, Rainer Wagner, aus Arnstadt. Dieser habe in einem

Fachmagazin die Ansicht vertreten, dass nur Produkte seines Hauses als „echte“ Thüringer Spezialitäten anerkannt seien. Zimbo stellt seit 1991 auch in Suhl Wurstwaren her. „Wir fertigen ausschließlich nach Originalrezepten“, sagte der Leiter des Qualitätswesens bei Zimbo, Michael Wertmann, gestern. Eine Reglementierung der Roh-



Robert Hornickel hat in seine fahrbare Metzgerei alle Geräte integriert, die für eine moderne und hygienisch einwandfreie Wurstverarbeitung erforderlich sind. FOTO: CARSTEN KALLENBACH

wicklung an größere Agrargesellschaften, die durch das Anmieten oder Kaufen der mobilen Fleischerei keine stationäre Metzgerei errichten müssen. Hornickel geht sogar noch einen Schritt weiter: Er sieht für seine Erfindung in Zukunft auch Einsatzmöglichkeiten bei Volksfesten und Großveranstaltungen. Momentan rührt der Firmenchef auf unzähligen Messen der Fleischereiwirtschaft die Werbetrommel für seine Entwicklung.

An den Erfolg glaubt er fest, auch wenn er gegenwärtig noch etwas auf sich warten lässt. Doch der Erfinder steckt den Kopf nicht in den Sand: „Ich bin seit 26 Jahren in der Branche tätig“, und noch nie sei er so vom Markterfolg überzeugt gewesen, wie bei seiner Fahr-Metzgerei. Seit einigen Monaten hat Hornickel eine weitere Entwicklung im Bereich der Fleischereitechnik vorangetrieben: einen fahrbaren Schlachtstand für Groß-

vieh. Den hat er sich bereits in einigen Teilen patentieren lassen – so wie auch seine fahrbare Metzgerei als Patent auf ihn angemeldet ist. Der mobile Pflückstand ist als registrierte Schlachtstelle für Großvieh zugelassen und steht damit den anderen amtlich anerkannten Schlachthöfen in nichts nach. Bisher müssen die Direktvermarkter ihre Tiere zu einem solchen Schlachthof oft über große Strecken transportieren.

## THÜRINGER GEMÜSEANBAU

**Blumenkohl bleibt Nummer 1**

ERFURT – Blumenkohl war auch in dieser Saison die Nummer 1 im Thüringer Gartenbau. Mit 380 Hektar Anbaufläche war Blumenkohl die am häufigsten angebaute Gemüseart, teilte das Statistische Landesamt gestern mit. Insgesamt bauten 138 Betriebe auf knapp 1700 Hektar Freilandgemüse zum Verkauf an. Die bestellte Fläche war um 38 Hektar größer als im Vorjahr.

Der Anbau konzentrierte sich neben Blumenkohl auf weitere vier Gemüsearten: Die Grüne Pflückbohne mit einem Anbau auf 316 Hektar, Spargel auf 311 Hektar, Weißkohl auf 262 Hektar und Zwiebeln auf 167 Hektar. Sie machen 86 Prozent der Thüringer Gemüseanbauflächen aus. Der Anbau unter Glas betrug 27 Hektar. Tomaten und Gurken dominierten dabei. (dpa)

**Fujitsu sucht Partner**

SÖMMERDA – Europas größter Computerhersteller Fujitsu-Siemens sucht für sein Werk in Sömmerda einen Partner. Damit solle eine kontinuierlichere und effizientere Auslastung des Thüringer Werkes erreicht werden, sagte Unternehmenssprecherin Barbara Schädler gestern. Kurzarbeit der 650 Mitarbeiter wegen mangelnder Auslastung gebe momentan in Sömmerda nicht. Man sei voll im Weihnachtsgeschäft. Das Werk kann nach Angaben von Schädler pro Jahr über zwei Millionen Computer produzieren.

Allerdings sei die Auslastung des Werkes Schwankungen unterworfen. In diesem Jahr sei schon kurzgearbeitet worden. „Wir gehen davon aus, dass wir einen Partner finden, der die Kapazitäten mitnutzen kann. Über Umstrukturierung, Personalabbau oder Verlagerung von Kapazitäten werden wir uns Gedanken machen, wenn kein Partner gefunden wird.“ (dpa)

**Baupreise**

ERFURT – Bauen ist wieder etwas teurer. Nach über einem Jahr sind die Baupreise für konventionell gefertigte Wohngebäude in Thüringen erstmals wieder angestiegen, teilte das Landesamt für Statistik gestern mit. Die Baupreise lagen im August um 0,3 Prozent über dem gleichen des Vorjahresmonats. Während die Preise für Rohbaubarbeiten mit plus 0,1 Prozent nahezu konstant blieben, verteuerten sich Ausbaubarbeiten um durchschnittlich 0,5 Prozent. (dpa)

## ANZEIGE



Die E-Klasse gibt es aber auch ohne Taxischild.

► Eine unserer wichtigsten Forschungsabteilungen hat ihren Sitz direkt auf der Straße: die Taxifahrer. Seit es Taxis gibt, versorgen uns diese Experten mit besonders wertvollen Informationen und Verbesserungsvorschlägen – schließlich wissen sie am besten, wie unsere Autos mit besonders harten Bedingungen zurechtkommen: Ein Taxi muss rund um die Uhr im Einsatz sein, und das über möglichst viele Jahre hinweg. Wobei Werkstattaufenthalte den Geschäftsbetrieb so selten wie nur möglich unterbrechen sollten. Darum steckt heute in jedem Mercedes-Benz, auch wenn er noch so elegant wirkt, ein robustes, langlebiges Arbeitstier. Gerne aber nimmt es z. B. eine E-Klasse auch mit weniger harten Bedingungen auf. Sie eignet sich auch gut für Ihre tägliche Fahrt zur Arbeit oder zum Supermarkt. Probefahrten gibt es beim nächsten Mercedes-Benz Partner. Mehr Informationen erhalten Sie auch unter [www.mercedes-benz.de](http://www.mercedes-benz.de).



Mercedes-Benz  
Die Zukunft des Automobils